

Wiedersehen nach 22 Jahren – erstes Studiengangs-Treffen am Campus Horb

Am Samstag den 17.09.2022 war es endlich soweit! 22 Jahre nach Abschluss ihres Maschinenbau-Studiums an der damaligen Berufsakademie kehrten 15 von 37 ehemaligen Studierenden des Studiengangs MB97 zurück nach Horb. Dies war das erste Mal, dass ein solches Treffen in Horb tatsächlich stattgefunden hat. Highlights der Veranstaltung waren das gemeinsame Mittagessen, die anschließende Führung über den Campus und die abendliche Zusammenkunft in einer ganz besonderen Feshütte.

Initiiert und organisiert wurde die Veranstaltung von Marc Brück und Birgit Raible. Das eingespielte Team hat schon bei vielen Alumni-Veranstaltungen erfolgreich zusammengearbeitet. Ursprünglich war das Treffen bereits für 2020 geplant, allerdings hat Corona wie bei so vielen Veranstaltungen auch hier einen Strich durch die Rechnung gemacht. Umso größer war daher die Vorfreude bei allen Beteiligten auf diesen Tag.

Pünktlich um 11:30 trafen die ersten Teilnehmer am Campus Horb ein. Die Begrüßung verlief mit großem Hallo und mancher Überraschung, da die meisten sich tatsächlich seit dem Abschluss des Studiums im Herbst 2000 nicht mehr gesehen hatten. Um 12:00 ging es ins KÖ23 zum gemeinsamen Mittagessen. Hier stieß auch unser Überraschungsgast Prof. Dr. Helmut Günther zu uns. Er war bis 2002 Leiter des Campus Horb und bei der damaligen Größe des Campus mit ca. 300 Studierenden über alle Jahr- und Studiengänge hinweg bestens bekannt.

Gegen 14:00 folgte eine Führung über den Campus durch Laboringenieur Christian Behr. Alle Beteiligten waren sehr beeindruckt von der weiteren Entwicklung und Erweiterung des Campus in den vergangenen 22 Jahren. Besonders die Labore und der Motorenüfstand sorgten für großes Erstaunen.

Im Anschluss gab es bei Kaffee und von Birgit Raible selbstgebackenem Kuchen reichlich Gelegenheit für ausgiebige Gespräche. Vor allem für Birgit Raible, Helmut Günther und Christian Behr war es äußerst interessant zu erfahren, wie die beruflichen und privaten Lebenswege der ehemaligen Studierenden verlaufen waren. Hierfür war die familiäre Atmosphäre in der kleinen Gruppe sehr hilfreich, da bei den allgemeinen Alumni-Veranstaltungen meist keine so detaillierten persönlichen Einblicke gewährt werden. Die Mitarbeitenden der DHBW erfahren daher eher selten, welche Früchte ihre Arbeit später einmal tragen.

Auch der Abschluss des Tages weckte nochmals manche längst vergessen geglaubte Erinnerung. Hierfür hatte Marc Brück genau die Feshütte organisiert, in welcher der Jahrgang MB97 im Oktober 1997 zu Beginn des Studiums das allererste Kennenlern-Fest und später noch einige weitere

hervorragende Feste gefeiert hatte. Am Lagerfeuer wurden Rote Würste gegrillt und das eine oder andere – inzwischen meist alkoholfreie – Bier getrunken. Viel zu schnell ging dieser schöne Abend zu Ende.

Ursprünglich war geplant, sich am nächsten Tag mit den Familien im Barfußpark in Hallwangen zu treffen. Dieses Vorhaben musste leider aufgrund schlechten Wetters kurzfristig abgesagt werden. Stattdessen hat sich eine kleine Gruppe am Sonntag Morgen in Dornstetten bei der Bäckerei Ziegler zum Frühstück getroffen. Aus dem Frühstück wurde dann ein ausgiebiger Brunch und gegen 13:00 machten sich alle wieder auf den Heimweg. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Treffen beigetragen haben und auch gekommen sind.

